



Frankfurter Neue Presse

> Home > Ihre Tageszeitung > Frankfurt



Was am Riedberg alles gebaut wird

Riedberg. Das Neubaugebiet Riedberg ist das größte Wohnbauprojekt in Deutschland. Auf einer eigenen Messe werden noch bis zum Sonntag rund 400 Bauprojekte vorgestellt.

Außer dem Wohnungsbau wächst aber auch der naturwissenschaftlichen Campus der Goethe-Universität. „Jetzt entsteht mit dem Innovationszentrum für Biotechnologie der zweite Bauabschnitt des Frankfurter Innovationszentrums (Fiz)“, sagte der Geschäftsführer der Hessen Agentur (HA), Dieter Kreuziger. Die HA entwickelt im Auftrag der Stadt das Gebiet im Norden Frankfurts. Mit der Riedbergallee werde zurzeit die zweite wichtige Verkehrsachse des Stadtteils ausgebaut. In diesem Jahr beginne auch der Bau der Kindertagesstätte im Quartier Altkönigblick, der Bau des Riedbergzentrums mit zahlreichen Geschäften, Büros und Arztpraxen sowie der Bau des Kätcheslachparks.

Doch bei der dritten Immobilienmesse steht die Wohnbebauung im Mittelpunkt. Inzwischen wohnen in dem neuen Stadtteil, dessen Bau 1997 begann, mehr als 2000 Menschen. In zehn Jahren sollen es 15 000 sein. Das Konzept ihrer Passivhäuser stellt die Firma Wenzel und Partner Wohnbau GmbH vor. Passivhäuser sind so gebaut, dass sie im Winter kaum geheizt werden müssen. Im Juli sollen die ersten zehn der 34 geplanten Häuser im Universitätsviertel südlich der Riedbergallee bezugsfertig sein.

Entlang der Konrad-Zuse-Straße und Im Kreuzegut baut Krieger + Schramm unterschiedliche Doppelhäuser und Einfamilienhäuser mit Wohnflächen zwischen 160 und 240 Quadratmetern. Oberhalb der Riedbergallee errichtet die Immobiliengruppe Frankfurt das Quartier Ginsterhöhe-West. Am Ludwig-Fulda-Weg entstehen Reihenhäuser, einige Doppelhäuser sowie vier Gebäude mit je sechs Wohnungen. Die schwedische Nordic Construction Company (NCC) erstellt in Ginsterhöhe-Ost in zwei Bauabschnitten Reihenhäuser, Doppelhäuser und Wohnungen im Bauhausstil mit einem gestalterischen Gesamtkonzept für das ganze Wohngebiet.

An verschiedenen Stellen oberhalb der Riedbergallee sowie im Wohngebiet Schöne Aussicht bauen Lechner Massivhaus und die zur Lechner-Gruppe gehörende Rötzer Ziegelement-Haus zahlreiche Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, Reihenhäuser und Doppelhaushälften.

Geöffnet ist heute und morgen jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Grundschule Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15. Um 12 Uhr und um 14.30 Uhr informiert die HA mit Vorträgen im Foyer über die Entwicklung, die Infrastruktur und die Planung am Riedberg. (hau)

(Frankfurter Neue Presse- Printausgabe, den 24 März 2007)